



MEGAMAT XS

Montageanleitung
(Originalmontageanleitung)

Vorwort

Revisionsverlauf

| Version | Datum | Änderung |
|---------|---------|--|
| (-) | 03/12 | Erstausgabe |
| (a) | 07/12 | Auflage II |
| (b) | 12/12 | RoHS |
| 4.0 | 09/2019 | Einbau, Typenschild, Konformitäts- und Einbauerklärung |

Haftungsausschluss

DewertOkin haftet nicht für Schäden, die aus

- dem Nichtbeachten der Anleitung,
- von DewertOkin nicht freigegebenen Änderungen am Produkt oder
- von DewertOkin nicht hergestellten oder nicht freigegebenen Ersatzteilen resultieren.

Herstelleradresse

DewertOkin GmbH
 Weststraße 1
 32278 Kirchlengern
 Germany
 Tel: +49 (0)5223/979-0
 Fax: +49 (0)5223/75182
<http://www.dewertokin.de>
Info@dewertokin.de

Erstellung einer kompletten Betriebsanleitung für die Gesamtmaschine

Diese Anleitung ist für den Endproduktehersteller bestimmt – nicht für die Weitergabe an den Betreiber des Endprodukts. Sie kann hinsichtlich der Sachinformationen als Grundlage für die Erstellung der Endprodukte-Anleitung dienen.

Für die von Ihnen zu erstellende Betriebsanleitung für das Endprodukt sollten Sie insbesondere die Hinweise auf mögliche Gefahren nutzen. Die Beachtung dieser Hinweise entbindet Sie jedoch nicht davon, eine eigene, gesonderte Risikoanalyse für das Endprodukt zu erstellen und den Sicherheitshinweisen Ihrer Betriebsanleitung zugrunde zu legen.

Die Montageanleitung enthält nicht alle für den sicheren Betrieb des Endproduktes notwendigen Informationen. Sie beschreibt ausschließlich den Einbau und die Bedienung des Antriebes als unvollständige Maschine.

Die Montageanleitung wendet sich an Fachleute mit der Aufgabe der Endprodukteherstellung und nicht an den Betreiber des Endprodukts.

Hinweise für Kunden in Ländern der EU

Kennzeichnung (TÜV SÜD Product Service)

Der Antrieb MEGAMAT XS ist vom TÜV SÜD Product Service hinsichtlich der Bauart geprüft. Die Produktion des MEGAMAT XS wird ebenfalls vom TÜV SÜD Product Service überwacht. Bauartprüfung und Überwachung der Produktion werden durch den TÜV SÜD Product Service bescheinigt.



Abbildung 1 TÜV SÜD Product Service Safety Mark

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 3 |
| Revisionsverlauf | 3 |
| Haftungsausschluss | 3 |
| Herstelleradresse | 3 |
| Erstellung einer kompletten Betriebsanleitung für die Gesamtmaschine | 3 |
| Hinweise für Kunden in Ländern der EU | 4 |
| Inhaltsverzeichnis | 5 |
| 1. Allgemeines | 7 |
| 1.1 Angaben zur Montageanleitung | 7 |
| 1.2 Verfügbarkeit der Montageanleitung | 7 |
| 1.3 Handbuchkonventionen | 8 |
| 2. Sicherheitshinweise | 9 |
| 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung | 9 |
| 2.2 Sicherheitshinweise in der Montageanleitung und in der Betriebsanleitung der Gesamtmaschine | 10 |
| 2.3 Personalauswahl – Eignung | 10 |
| 2.4 Hinweise zur Sicherheit beim Betrieb | 10 |
| 2.5 Produktkennzeichnung | 11 |
| 3. Kombinationsmöglichkeiten | 12 |
| 4. Gerätebeschreibung | 13 |
| 4.1 Gerätekomponenten | 13 |
| 5. Technische Daten | 15 |
| 6. Montage | 17 |
| 6.1 Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage | 17 |
| 6.2 Durchführung der Montage | 19 |
| 7. Hinweise zur Bedienung | 23 |
| 7.1 Allgemeine Hinweise | 23 |
| 7.2 Hinweise zur Bedienung bei optionaler Ausstattung | 24 |
| 8. Fehlerbehebung | 25 |
| 9. Wartung | 26 |
| 9.1 Instandhaltung | 26 |

| | | |
|-------------|---------------------------------|-----------|
| 9.2 | Pflege und Reinigung | 27 |
| 10. | Entsorgung | 28 |
| 10.1 | Verpackungsmaterial | 28 |
| 10.2 | Bauteile des Antriebs | 28 |
| | Einbauerklärung | 29 |
| | EG-Konformitätserklärung | 30 |
| | Zusatzinformationen | 31 |

1. Allgemeines

1.1 Angaben zur Montageanleitung

Diese Montageanleitung ist eine wesentliche Hilfe für die erfolgreiche und gefahrlose Montage des Antriebs in das Endprodukt. Sie ist keine Betriebsanleitung für das Endprodukt.

Die Montageanleitung hilft Ihnen, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

| | |
|---|---|
| |  VORSICHT |
|  | <p>Beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung! So verhindern Sie, dass durch Fehler bei der Montage oder beim Anschluss</p> <ul style="list-style-type: none">• Verletzungs- und Unfallgefahren entstehen und• das Antriebssystem oder das Endprodukt beschädigt werden kann. |

Diese Montageanleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten, Abbildungen und Zeichnungen wird keine Gewähr oder Haftung übernommen, soweit diese nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

- ▶ Technische Änderungen im Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

1.2 Verfügbarkeit der Montageanleitung

Als Hersteller des Endproduktes sind Sie gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG verpflichtet, die Montageanleitung zu Ihren technischen Unterlagen zu nehmen, die Sie für staatliche Kontrollstellen dokumentieren.

1.3 Handbuchkonventionen

Hinweise, die nicht die Sicherheit betreffen, werden im Text durch ein Dreieckssymbol kenntlich gemacht:

- ▶ Symbol für Hinweise

Erläuterungen der Sicherheitshinweise

| | |
|---|---|
|  | ! WARNUNG Warnung vor gefährlicher Situation; mögliche Folgen: Tod oder schwerste Verletzungen. |
|  | ! VORSICHT Achtung vor gefährlicher Situation; mögliche Folgen: leichte oder geringfügige Verletzungen. |
|  | ! ACHTUNG Hinweis vor schädlicher Situation; mögliche Folgen: das Produkt oder etwas in seiner Umgebung kann geschädigt werden. |

2. Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb MEGAMAT XS ist für den Einbau in Applikationen vorgesehen:

- zur elektromotorischen Verstellung von beweglichen Liegeteilen unter Verwendung geeigneter Beschläge oder Mechaniken,
- im Einsatzbereich CARE (Pflegebereich),
- im Einsatzbereich HOSP (Hospitalbereich).

| |
|--|
|  VORSICHT |
|  |
| Der Antrieb ist nur für die oben beschriebenen Anwendungen bestimmt. Eine andere Verwendung ist unzulässig und kann zu Unfällen oder Zerstörung des Gerätes führen. Diese Anwendungen führen zu einem sofortigen Erlöschen jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche des Endprodukteherstellers gegenüber dem Hersteller. |

Gebrauchsausschluss

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Gebrauchsausschluss und informieren Sie die Bediener in Ihrer Betriebsanleitung für das Endprodukt darüber.

| |
|--|
|  WARNUNG |
|  |
| Der Antrieb MEGAMAT XS darf nicht eingesetzt werden <ul style="list-style-type: none"> • in einer Umgebung, in der mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Dämpfen (z.B. Anästhetika) zu rechnen ist, • oberhalb der auf dem Typenschild angegebenen zulässigen Zug- und Druckkräfte, • in feuchter Umgebung, • im Freien, • in Applikationen, die in Waschstraßen gereinigt werden. |

| |
|--|
|  VORSICHT |
|  |
| Ein Bedienungsverbot für den Antrieb MEGAMAT XS besteht <ul style="list-style-type: none"> • für kleine Kinder, • für gebrechliche Personen ohne Aufsicht, • in näherer Umgebung von kleinen Kindern. |

Der Antrieb MEGAMAT XS kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

| | |
|--|---|
|  |  VORSICHT |
| Verwenden Sie nur Ersatzteile, die von DewertOkin hergestellt oder freigegeben wurden. Nur diese gewährleisten eine ausreichende Sicherheit. | |

2.2 Sicherheitshinweise in der Montageanleitung und in der Betriebsanleitung der Gesamtmaschine

Der Hersteller der vollständigen Maschine (Endprodukt) darf den Antrieb MEGAMAT XS als unvollständige Maschine nur dann in Betrieb nehmen,

- wenn die vollständige Maschine, in die der Antrieb MEGAMAT XS eingebaut wurde, allen Schutzziele der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht, und
- wenn die Konformität der vollständigen Maschine vom Hersteller erklärt wurde.

Der Hersteller des Endproduktes ist verpflichtet, eine Betriebsanleitung für das Endprodukt zu erstellen. Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung müssen auf Grundlage einer Risikoanalyse des Endproduktes erstellt werden.

2.3 Personalauswahl – Eignung

Der Einbau des Antriebs in das Endprodukt darf nur durch Personal mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Elektromaschinenmonteur oder einer gleichwertigen Qualifikation vorgenommen werden.

Führen Sie den Einbau des Antriebs in das Endprodukt nur dann aus, wenn Sie über eine solche Qualifikation verfügen, oder beauftragen Sie nur entsprechend ausgebildetes Personal damit.

2.4 Hinweise zur Sicherheit beim Betrieb

Zur Gewährleistung eines dauerhaft sicheren Betriebs des Endproduktes müssen sowohl beim Gebrauch des Endproduktes als auch bei der Montage von Antrieben in das Endprodukt grundlegende Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Diese Regeln und Maßnahmen zur Sicherheit gehören folgenden Bereichen an:

- Bauliche Maßnahmen vor der Montage (siehe Abschnitt „Betriebssicherheit durch Maßnahmen beim Einbau“ im Kapitel „Montage“)
- Grundsätze zur Sicherheit bei der Montage des Antriebs und beim Verlegen der Leitungen (siehe Abschnitt „Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage“ im Kapitel „Montage“)
- Einsatz des Antriebs im Aussetzbetrieb (siehe Abschnitt „Allgemeine Hinweise“ im Kapitel „Hinweise zur Bedienung“)
- Grundlegende Sicherheitsregeln für den Betrieb (siehe Kapitel „Hinweise zur Bedienung“)
- Erstellung einer Betriebsanleitung für das Endprodukt, die diese und weitere Sicherheitsregeln enthält

Erstellung einer Betriebsanleitung

Der Hersteller des Endproduktes ist verpflichtet, eine Betriebsanleitung für das Endprodukt zu erstellen. Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung müssen auf Grundlage einer Risikoanalyse des Endproduktes erstellt werden.

2.5 Produktkennzeichnung

2.5.1 Typenschild

Jeder Antrieb besitzt ein Typenschild das Sie neben der genauen Bezeichnung und der Seriennummer über die für den Antrieb gültigen technischen Angaben informiert. In der folgenden Abbildung werden die Positionen der Angaben auf dem Typenschild am Antrieb gezeigt.

- Das abgebildete Typenschild ist als Beispiel zu verstehen. Die in der Abbildung angegebenen Daten können deshalb von Ihrem Antrieb abweichen.

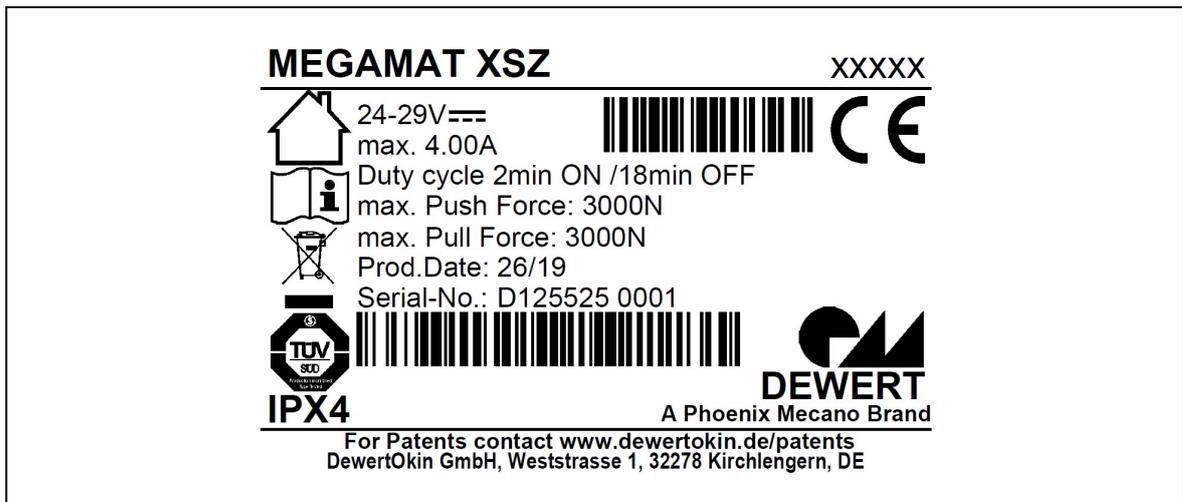


Abbildung 2 Typenschild (Beispiel)

| | |
|--|---------------------------------------|
| MEGAMAT XSZ | Typenbezeichnung |
| xxxxx | Artikelnummer |
| 24-29V  | Eingangsspannung |
| max. 4,00A | Stromaufnahme |
| Duty cycle 2min ON / 18min OFF | Aussetzbetrieb 2 Minuten / 18 Minuten |
| max. Push Force | Druckkraft |
| max. Pull Force | Zugkraft |
| Prod.Date | Woche / Jahr |
| Serial-No. | Seriennummer des Antriebs |
| IPX4 | Schutzart |
|  | In trockenen Räumen! |
|  | Entsorgungshinweise beachten! |
|  | Konformitätskennzeichen |

3. Kombinationsmöglichkeiten

Der Einzelantrieb MEGAMAT XS kann mit weiteren Einzel-, Doppelantrieben oder Steuerungen kombiniert werden. Dabei lassen sich folgende grundlegende Gerätekombinationen unterscheiden:

- ein MEGAMAT XS mit Handschalter und Steuerung,
- Kombination des MEGAMAT XS mit anderen Antrieben über eine zusätzliche Steuerung/Doppelantrieb.

Aus der Kombination Antrieb und Handschalter und gegebenenfalls Steuereinheiten ergibt sich ein individuelles System. Alle Systemkomponenten dürfen nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden.

Alle Informationen und Bedienhinweise sind für die Systeme in separaten Systemanleitungen bei DewertOkin erhältlich.

- ▶ Verwenden Sie zur Steuerung des Antriebs ausschließlich Geräte von DewertOkin, denn diese weisen eine geprüfte Gerätekombination auf.
- ▶ Zum Betreiben des Einzelantriebs MEGAMAT XS ist entweder eine Steuerung oder ein Doppelantrieb notwendig. Zusätzlich wird ein Handschalter benötigt.



ACHTUNG

Fragen Sie DewertOkin zu der von Ihnen gewünschten Gerätekombination und lassen Sie diese von DewertOkin freigeben.

4. Gerätebeschreibung

Der Antrieb MEGAMAT XS ist eine elektromotorisch angetriebene Einheit, die im Endprodukt eine lineare Verstellung vornimmt. Diese Verstellung wird durch Ein- und Ausfahren des Hubrohres erreicht. Das Verfahren des Antriebs MEGAMAT XS erfolgt über eine zusätzliche Steuerung oder einen Doppelantrieb, an die ein DewertOkin-Handscharter angeschlossen wird.

Die Varianten unterscheiden sich

- in der Arbeitsleistung
- bei der Befestigung des Hubrohrs
- ▶ Technische Änderungen im Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

4.1 Gerätekomponenten

Die Hauptkomponenten des Antriebs MEGAMAT XS sind der Elektromotor und das Hubrohr, das im eingefahrenen Zustand von einem Gehäuse geschützt wird. Am ausfahrbaren Ende des Hubrohrs und am gegenüberliegenden Ende befinden sich Befestigungselemente, die der Montage des Antriebs am Endprodukt dienen.

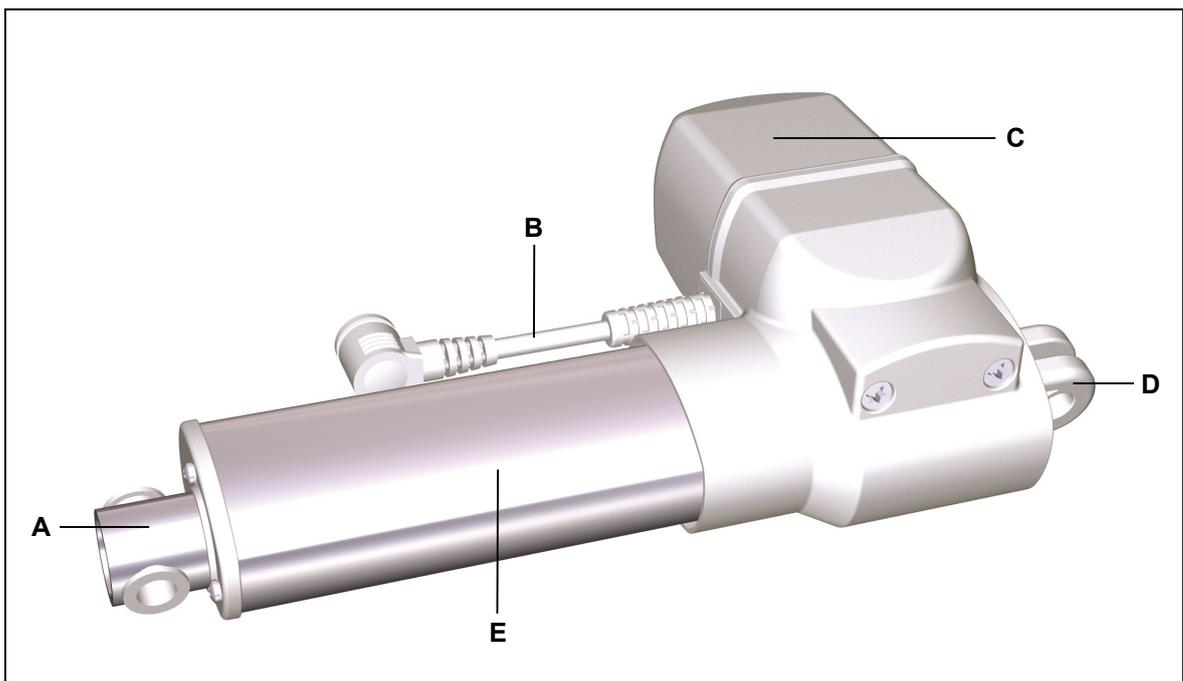


Abbildung 3 Hauptbestandteile des Antriebs MEGAMAT XS

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| A Hubrohrkopf | B Elektrischer Anschluss |
| C Motorgehäuse | D Getriebegabelkopf |
| E Flanschführung | |

4.1.1 Hubrohr-Optionen

Für den Einsatz in unterschiedlichen Anwendungen gibt es beim Hubrohr zwei Optionen. Das Hubrohr kann fest mit der Spindel verschraubt oder unbefestigt montiert sein. Beim unbefestigten Hubrohr (loser Muttersitz) überträgt der Antrieb nur Druckkräfte. Die vom Antrieb ausgeführten Bewegungen bei beiden Optionen werden durch die folgenden Abbildungen veranschaulicht.

| |
|--|
|  VORSICHT |
|  <p>Ist das Hubrohr unbefestigt, so muss im Endprodukt ein Herausziehen des Hubrohrs während des Betriebs verhindert werden, indem ein fester mechanischer Anschlag montiert wird (siehe Abschnitt „Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage“ im Kapitel „Montage“).</p> |

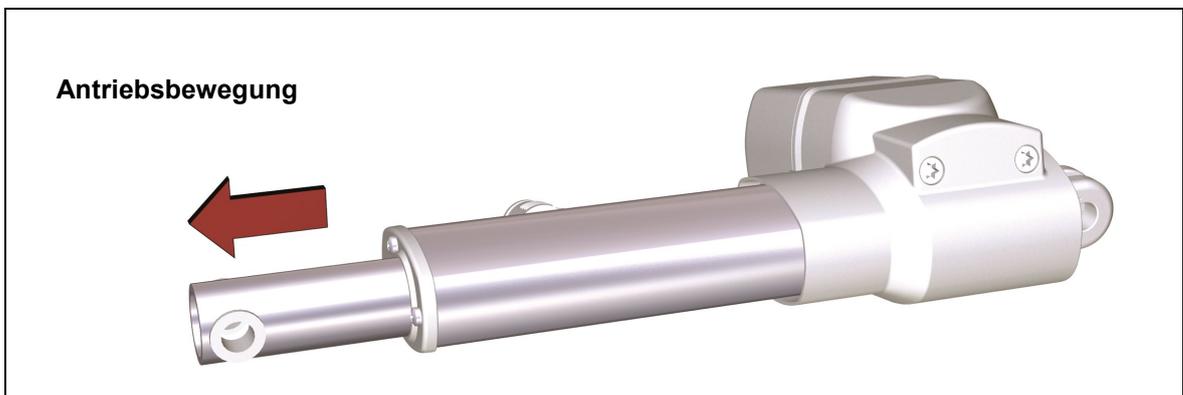


Abbildung 4 Loser Muttersitz (Hubrohr unbefestigt): nur Druckkräfte

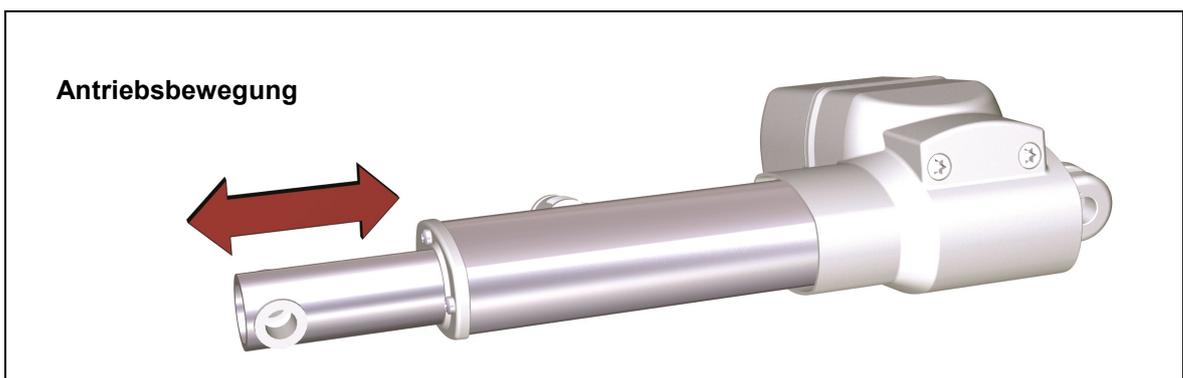


Abbildung 5 Fester Muttersitz (Hubrohr fest mit der Spindel verschraubt): Druck- und Zugkräfte

5. Technische Daten

| | |
|--|---|
| Eingangsspannung | 24 V DC - 29 V DC |
| Stromaufnahme bei Nennlast | max. 4.0 A je nach Ausführung (siehe Typenschild am Antrieb) |
| Zulässige Druckkraft | max. 3000 N je nach Ausführung (siehe Typenschild am Antrieb) |
| Zulässige Zugkraft | max. 3000 N je nach Ausführung (siehe Typenschild am Antrieb) |
| Betriebsart ¹⁾ bei max. Nennlast | Aussetzbetrieb AB 2 min./18 min. |
| Schutzklasse ²⁾ | III |
| Geräuschpegel | ≤ 65 dB(A) |
| Antriebstyp | Einzelantrieb |
| Belastungsart | Druck; Zug |
| Verstellgeschwindigkeit ³⁾ | bis 30 mm/s je nach Ausführung |
| Schutzart | IPX4 / IPX6 |
| Hub | < 350 mm |
| Farben | siehe Verkaufsprospekt |
| Maße und Gewichte | |
| Länge x Breite x Höhe | min. 168 mm x 146 mm x 62 mm |
| Gewicht | ca. 1,5 kg, abhängig von der Ausführung |
| Betriebs-/Transport- und Lagerungsbedingungen | |
| Transport-/Lagertemperatur | von -20 °C bis +50 °C von -4 °F bis +122 °F |
| Betriebstemperatur | von +10 °C bis +40 °C von +50 °F bis +104 °F |
| Relative Luftfeuchte | von 30% bis 75% |
| Luftdruck | von 800 hPa bis 1060 hPa |
| Höhe | < 2000 m |

- 1) Betriebsart = Aussetzbetrieb AB 2 min/18 min, d.h. maximal 2 Minuten unter Nennlast fahren, danach muss eine Pausenzeit von 18 Minuten eingehalten werden. Andernfalls kann es zu Funktionsausfall kommen!
- 2) Sicherheitskleinspannung
- 3) Verstellgeschwindigkeit = Geschwindigkeit, mit der sich der Gabelkopf ohne Belastung verfahren lässt (entsprechend der Belastung variiert die Verstellgeschwindigkeit).

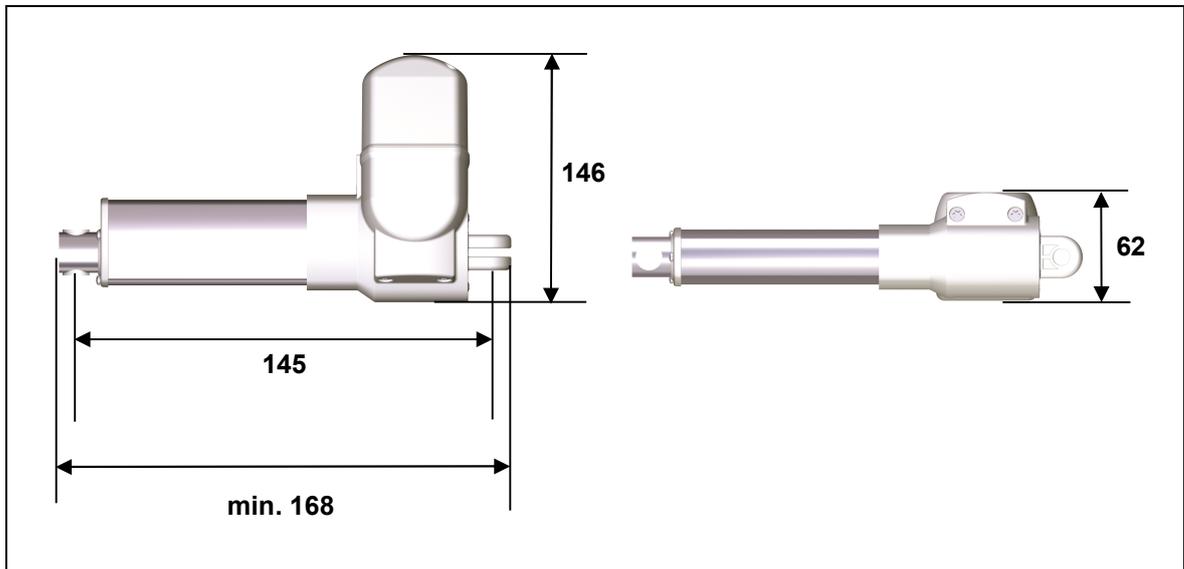


Abbildung 6 Maße des Antriebs MEGAMAT XS (Angaben in mm)
Mindest-Einbaumaß: 145 mm

6. Montage

6.1 Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage

Zur Gewährleistung eines dauerhaft sicheren Betriebs des Endproduktes müssen sowohl beim Gebrauch des Endproduktes als auch bei der Montage von Antrieben in das Endprodukt grundlegende Sicherheitsregeln eingehalten werden.

6.1.1 Betriebssicherheit durch Maßnahmen beim Einbau

Die Sicherheit des Betriebs Ihres Endproduktes mit DewertOkin-Antrieben wird durch bauliche Maßnahmen gewährleistet, auf die in diesem Abschnitt hingewiesen wird.

Vermeidung von Ermüdungsbrüchen

| | |
|--|---|
|  |  VORSICHT |
| | <p>Falsch montierte Antriebe können zu Verletzungen durch Ermüdungsbrüche an den Antrieben führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Montieren Sie den Antrieb im Endprodukt, ohne eine Scherspannung durch Versatz zu erzeugen. • Montieren Sie den Antrieb im Endprodukt nicht in einem schrägen Winkel. Ein schräger Winkel zwischen der vorgesehenen Bewegungsrichtung des Endproduktes und der Bewegungsrichtung des Antriebs erzeugt eine Scherspannung, die zu einem Ermüdungsbruch führen kann. • Montieren Sie den Antrieb so, dass eine freie Beweglichkeit des Antriebs in allen Betriebszuständen gewährleistet ist. • Drehen Sie das Hubrohr niemals in den Antrieb hinein. |

Vermeidung von Quetschstellen

| | |
|---|--|
|  |  VORSICHT |
| | <p>Berücksichtigen Sie die vom Antrieb hervorgerufene Verstellbewegung bei der Auslegung ihres Produktes, in Maßnahmen der passiven Sicherheit und in den Sicherheitshinweisen in Ihrer Betriebsanleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passive Sicherheit durch Einbaumaßnahmen: Führen Sie den Einbau des Antriebs MEGAMAT XS so durch, dass keine Scher- und Quetschstellen von außen zugänglich sind. |

Sicherheitshinweise für den Betreiber: Weisen Sie den Betreiber in der von Ihnen anzufertigenden Betriebsanleitung unbedingt auf die hier genannten Sicherheitsmaßnahmen hin.

Vermeidung eines Herausziehens des Hubrohrs (loser Muttersitz)

| | |
|---|---|
|  |  VORSICHT |
| | Für die Variante des Antriebs MEGAMAT XS, bei der das Hubrohr nicht an der Spindel befestigt ist (loser Muttersitz), ist im Endprodukt ein fester mechanischer Anschlag notwendig. Ein fehlender oder nicht fester mechanischer Anschlag kann zum Herausziehen des Hubrohrs und damit zu Fehlbedienungen mit Verletzungen führen und Schäden am Antriebssystem verursachen. |

Vermeidung des Überfahrens des Endpunktes

Beachten Sie, dass durch den Einbau mechanischer Endanschläge in Ihrem Endprodukt der Sicherheitsstandard wesentlich erhöht wird. DewertOkin empfiehlt Ihnen deshalb den Einbau mechanischer Endanschläge in Ihr Endprodukt.

Wenn Sie aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen auf den Einbau mechanischer Anschläge verzichten, so empfehlen wir Ihnen dringend, in sicherheitskritischen Funktionen bei der Benutzung der DewertOkin-Antriebe den Einsatz eines zusätzlichen Sicherheitsendschalters. Ein Sicherheitsendschalter schützt den Antrieb im Falle eines Defektes des oberen Endschalters vor kritischem Überfahren und Zusammenbruch.

- ▶ Der Sicherheitsendschalter setzt den Antrieb dauerhaft außer Betrieb, sobald der reguläre Endschalter überfahren wird. Der Sicherheitsendschalter ist direkt in den Antrieb integriert und erfordert keinen zusätzlichen Montageaufwand. Das Einbaumaß eines Antriebes kann sich durch den Einbau des Sicherheitsendschalters um 23 mm erhöhen.

6.2 Durchführung der Montage

ACHTUNG

Führen Sie die Montage des Antriebs in der lastfreien Position der Applikation durch. Der Antrieb muss in seiner Endlage entweder komplette ein- oder ausgefahren sein. **Nur** in der lastfreien Position werden Schäden am Antrieb vermieden und ein sicherer Einbau ist gewährleistet.

6.2.1 Einbau (beispielhaft dargestellt)

Vergewissern Sie sich vor dem Einbau des Antriebs, dass alle Sicherheitshinweise aus dem Abschnitt „Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage“ beachtet wurden und in die Durchführung der Montage einfließen.

| | |
|---|-----------------|
|  | VORSICHT |
| Der Stecker der Netzanschlussleitung darf bei der Montage nicht eingesteckt sein. | |

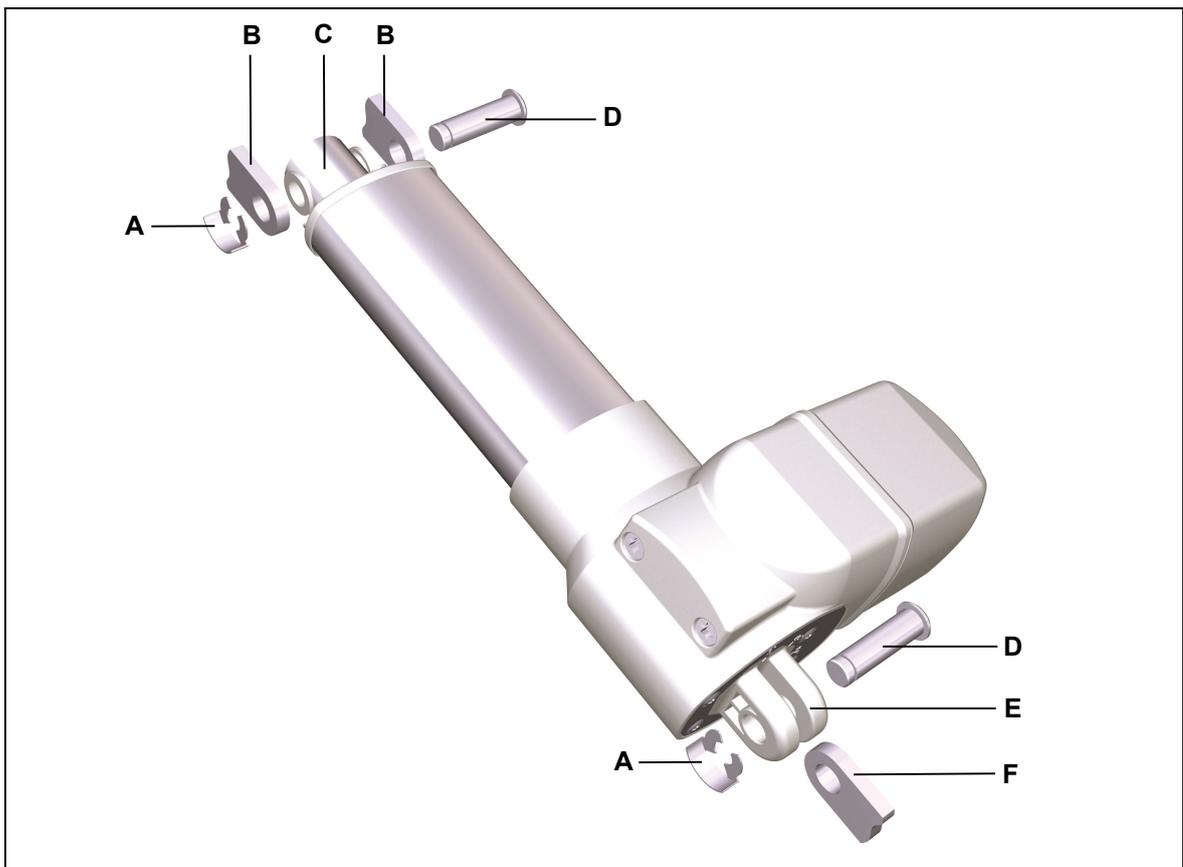


Abbildung 7 Einbau des Antriebs (Beispiel)

A Sicherungsclip

C Hubrohrkopf

E Getriebegabelkopf

B Beschlag der Antriebsaufnahme (Hubrohrseite)

D Montagebolzen

F Beschlag der Antriebsaufnahme (Motorseite)

Der Einbau des Antriebs MEGAMAT XS in das Endprodukt wird im Folgenden beispielhaft für den Einbau mit Montagebolzen dargestellt.

► Aufgrund technischer Veränderungen sind Abweichungen im Detail möglich.

- 1 Bewegen Sie die Applikation in eine lastfreie Position.
- 2 Schieben Sie den Antrieb mit dem Getriebegabelkopf (E) in den Beschlag (F).
- 3 Setzen Sie den Montagebolzen (D) in den Beschlag (F) ein.
- 4 Sichern Sie den Montagebolzen (D) durch den Sicherungsclip (A).

| | |
|---|--|
|  |  VORSICHT |
| | Drehen Sie das Hubrohr niemals in den Antrieb hinein. Ein in den Antrieb hinein gedrehtes Hubrohr kann zu Ermüdungsbrüchen führen. |

- 5 Wenn der Hubrohrkopf (C) nicht mit dem Getriebegabelkopf (E) fluchtet darf das Hubrohr maximal $\frac{1}{2}$ Umdrehung aus dem Antrieb heraus gedreht werden.

| | |
|---|---|
|  |  VORSICHT |
| | Das Hubrohr darf maximal $\frac{1}{2}$ Umdrehung aus dem Antrieb heraus gedreht werden. Drehen Sie das Hubrohr nicht weiter hinaus. Ein sicherer Betrieb kann dann nicht mehr gewährleistet werden. |

- 6 Befestigen Sie den Hubrohrkopf (C) mit einem Montagebolzen (D) am Beschlag (B).
 - 7 Sichern Sie den Montagebolzen (D) durch den Sicherungsclip (A).
 - 8 Schließen Sie den Antrieb an die Steuerung oder den Doppelantrieb an. Sichern Sie das Kabel am elektrischen Anschluss gegen Herausziehen.
- Sollen zwei Antriebe mit einem Handschalter gesteuert werden, so müssen zunächst die beiden Antriebe elektrisch, z.B. über eine Steuerung verbunden werden. Danach wird der Handschalter angeschlossen.

6.2.2 Elektrischer Anschluss

| | |
|---|---|
|  |  VORSICHT |
| | Sie dürfen elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker und gezogenem Akkustecker (sofern vorhanden) anschließen oder trennen. |

| | |
|---|---|
|  |  WARNUNG |
| | <p>Arbeiten an der Netzanschlussleitung und der Austausch der Netzanschlussleitung dürfen nur durch Personal mit folgender Qualifikation durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Elektromaschinenmonteur oder • Personal mit einer gleichwertigen Qualifikation oder • Personal, das an von DewertOkin angebotenen entsprechenden Schulungen mit Erfolg teilgenommen hat. <p>Führen Sie Arbeiten an der Netzanschlussleitung nur dann aus, wenn Sie über eine solche Qualifikation verfügen, oder beauftragen Sie nur entsprechend ausgebildetes Personal damit.</p> |

| | |
|---|---|
|  | ACHTUNG |
| | Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme mindestens 15 Sekunden. |

Verlegen elektrischer Leitungen

Achten Sie beim Verlegen der Leitungen darauf, dass

- diese nicht eingeklemmt werden können,
- auf diese keine mechanische Belastung (Zug, Druck, Biegung etc.) ausgeübt wird oder
- diese nicht anderweitig beschädigt werden können.

Befestigen Sie die Leitungen, insbesondere die Netzanschlussleitung, mit einer ausreichenden Zugentlastung und ausreichendem Knickschutz am Endprodukt. Verhindern Sie durch geeignete konstruktive Maßnahmen, dass die Netzanschlussleitung beim Transport des Endproduktes mit dem Boden in Berührung kommt.

6.2.3 Ausbau

| | |
|---|---|
|  |  VORSICHT |
| | Sie dürfen elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker und gezogenem Akkustecker (sofern vorhanden) anschließen oder trennen. |

► Aufgrund technischer Veränderungen sind Abweichungen im Detail möglich.

1 Bewegen Sie die Applikation in die lastfreie Position.

| | |
|---|---|
|  |  VORSICHT |
| | Führen Sie Montagen am Antrieb in der lastfreien Position durch. Nur in der lastfreien Position wird die Quetschgefahr vermieden. |

2 Ziehen Sie den Netzstecker und den Akkustecker (sofern vorhanden)!

3 Falls mehrere Antriebe elektrisch miteinander verbunden sind, trennen Sie diese voneinander.

4 Trennen Sie den Antrieb von der Steuerung/Doppelantrieb.

| | |
|---|---|
|  | ACHTUNG |
| | Stützen Sie den Antrieb ab, denn der Antrieb kommt nach dem Lösen der Bolzen sofort frei. |

5 Entfernen Sie die Sicherungsclips und die Montagebolzen.

7. Hinweise zur Bedienung

Sie als Hersteller des Endproduktes können für die Erstellung der Betriebsanleitung für das Endprodukt die hier beschriebenen Sachinformationen nutzen. Beachten Sie dabei, dass die Montageanleitung nicht alle für den sicheren Betrieb des Endproduktes notwendigen Informationen enthalten kann, da sie nur den Einbau und die Bedienung des Antriebes als unvollständige Maschine beschreibt.

| | |
|---|--|
|  |  VORSICHT |
| | Berücksichtigen Sie bei der Erstellung der Betriebsanleitung, dass sich die Montageanleitung an Sie als Fachmann richtet und nicht an den Betreiber des Endprodukts. |

7.1 Allgemeine Hinweise

- ▶ Verwenden Sie zur Steuerung des Antriebs ausschließlich Geräte von DewertOkin, denn diese weisen eine geprüfte Gerätekombination auf.

Einschaltdauer / Aussetzbetrieb

Der Antrieb MEGAMAT XS ist bauartbedingt im Aussetzbetrieb zu betreiben. Aussetzbetrieb bedeutet, dass nach einer bestimmten, maximalen Betriebszeit (Einschaltdauer) unbedingt eine Ruhezeit des Antriebs eingehalten werden muss, damit sich dieser nicht zu stark erhitzt. Eine übermäßige Erhitzung kann im Extremfall zum Funktionsausfall führen.

- ▶ Informationen zur maximalen Betriebszeit (Einschaltdauer/Aussetzbetrieb) und zur vorgegebenen Pausenzeit sind auf dem Typenschild angegeben.

Vermeidung von Gefahren durch elektrischen Strom

| | |
|---|---|
|  |  WARNUNG |
| | Sichern Sie spannungsführende Teile des Antriebssystems und der Spannungsversorgung – insbesondere nicht genutzte Anschlüsse von Netzgeräten und Steuerungen – zuverlässig gegen Berührung. |

Stillsetzen des Antriebs

| | |
|---|--|
|  |  VORSICHT |
| | Zum Stillsetzen des Antriebs ziehen Sie den Netzstecker und den Akkustecker (sofern vorhanden). Um das Gerät stillsetzen zu können, muss der Netzstecker im Betrieb jederzeit zugänglich sein. |

Vermeidung von Schäden an den Leitungen

Weisen Sie den Betreiber in der von Ihnen zu erstellenden Betriebsanleitung auf die mögliche Gefährdung der Leitungen hin.

| | |
|---|---|
|  |  VORSICHT |
| | Die Leitungen, insbesondere die Netzanschlussleitung, sind nicht überfahrtest. Vermeiden Sie deshalb mechanische Belastungen aller Leitungen, um Verletzungen und Schäden am Antrieb vorzubeugen. |

7.2 Hinweise zur Bedienung bei optionaler Ausstattung

7.2.1 Ausstattung: Fester Muttersitz

| | |
|--|--|
|  |  VORSICHT |
| | Drehen Sie das Hubrohr niemals in den Antrieb hinein. Ein in den Antrieb hinein gedrehtes Hubrohr kann zu Ermüdungsbrüchen führen. |

| | |
|---|---|
|  |  VORSICHT |
| | Das Hubrohr darf maximal $\frac{1}{2}$ Umdrehung aus dem Antrieb heraus gedreht werden. Drehen Sie das Hubrohr nicht weiter heraus. Ein sicherer Betrieb kann dann nicht mehr gewährleistet werden. |

8. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Abhilfemaßnahmen bei Fehlfunktionen. Sollte ein Fehler auftreten, der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

| | |
|---|---|
|  |  VORSICHT |
| | <p>Die Fehlerbehebung und Fehlerbeseitigung darf nur durch eine Fachkraft mit abgeschlossener Berufsausbildung als Elektromaschinenmonteur oder gleichwertiger Qualifikation ausgeführt werden.</p> |

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|---|---|
| Handscharter oder Antriebssystem ohne Funktion | Keine Netzspannung | Netzverbindung herstellen |
| | Handscharter oder Antriebssystem defekt | Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten / Händler |
| Antriebe lassen sich plötzlich nicht mehr verfahren/bewegen. | Thermoscharter am Transformator hat möglicherweise ausgelöst oder defekt | Das Antriebssystem ca. 20 - 30 Minuten in Ruhestellung belassen |
| | Temperatursicherung im Transformator hat möglicherweise ausgelöst oder defekt | Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten / Händler |
| | Gerätesicherung hat möglicherweise ausgelöst oder defekt | Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten / Händler |
| | Keine Netzspannung | Netzverbindung herstellen |
| | Zuleitung (Netz und / oder Handscharter / Zusatzantriebe) unterbrochen | Zuleitung überprüfen ggf. Kontakt wiederherstellen |

9. Wartung

- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die von DewertOkin hergestellt oder freigegeben wurden. Nur diese gewährleisten eine ausreichende Sicherheit.

9.1 Instandhaltung

| Art der Überprüfung | Erläuterung | Zeitraum |
|--|---|--|
| Überprüfungen der elektrischen Funktion und Sicherheit | Die Überprüfungen haben durch eine Elektrofachkraft zu erfolgen. (Siehe Abschnitt „Elektrischer Anschluss“ im Kapitel „Montage“.) | Der Zeitraum der regelmäßigen Überprüfungen richtet sich nach der von Ihnen zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung für das Endprodukt. |
| Regelmäßige Sichtprüfungen des Gehäuses auf Beschädigungen | Überprüfen Sie das Gehäuse auf Risse und Brüche. Durch Risse und Brüche wird der IP-Schutz beeinträchtigt. | Mindestens alle 6 Monate |
| Regelmäßige Sichtprüfungen der Steckverbindungen und des elektrischen Anschlusses auf Beschädigungen | Kontrollieren Sie den festen Sitz der Verbindungen der elektrischen Leitungen und des elektrischen Anschlusses | Mindestens alle 6 Monate |
| Regelmäßige Sichtprüfungen der Leitungen auf Beschädigungen | Kontrollieren Sie die Anschlussleitung auf Quetschungen, Abscherungen und die Zugentlastung mit Knickschutz insbesondere nach jeder mechanischen Belastung. | Mindestens alle 6 Monate |
| Regelmäßige Funktionsprüfung der Endschalter | Überprüfen Sie die Endschalter durch Anfahren der Endpositionen. | Mindestens alle 6 Monate |

9.2 Pflege und Reinigung

Der Antrieb MEGAMAT XS wurde so entworfen, dass er einfach zu reinigen ist. Insbesondere wird die Reinigung durch viele glatte Flächen begünstigt.

| ACHTUNG | |
|---|--|
|  | <p>Reinigen Sie den Antrieb nie in einer Waschstraße oder mit einem Hochdruckreiniger und vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten. Schäden am Gerät sind nicht auszuschließen.</p> <p>Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ähnliches.</p> |

- 1 Ziehen Sie vor Beginn der Reinigung den Netzstecker von Steuerung/Doppelantrieb und den Akkustecker (sofern vorhanden)!
- 2 Reinigen Sie den Antrieb MEGAMAT XS mit einem feuchten Tuch.
- 3 Achten Sie darauf, bei der Reinigung die Anschlussleitung des Antriebes nicht zu beschädigen.

10. Entsorgung

10.1 Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist nach recyclingfähigen Bestandteilen zu sortieren und gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes (in Deutschland nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG ab dem 01.06.2012, international der EU-Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie AbfRRL ab dem 12.12.2008) der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

10.2 Bauteile des Antriebs

Der Antrieb MEGAMAT XS enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. Der Antrieb MEGAMAT XS ist gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.

Die Entsorgung des Produkts unterliegt in Deutschland dem Elektro-G, international der EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE) oder den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.



Der Antrieb MEGAMAT XS darf nicht in den Hausmüll gelangen!

Einbauerklärung

nach Anhang II der EU-Maschinenrichtlinie
2006/42/EG

Der Hersteller

Declaration of Incorporation

*According to Appendix II of the EU Machinery
Directive 2006/42/EC*

The manufacturer:

DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlengern
Deutschland - Germany

erklärt hiermit, dass nachstehend beschriebene
unvollständigen Maschinen

*declares that the incomplete machines described
below*

MEGAMAT XSZ MEGAMAT XS(n)¹⁾

die folgenden grundlegenden Anforderungen der
Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) erfüllt:

*complies with the following basic requirements of the
Machinery Directive (2006/42/EC):*

Abschnitt:

Sections:

1.1.3; 1.3.3; 1.3.4; 1.3.7; 1.5.1; 1.5.2; 1.5.5; 1.5.6; 1.5.7; 1.5.8; 1.5.9; 1.5.10; 1.5.13

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Be-
trieb genommen werden, wenn festgestellt wurde,
dass die Maschine, in die die unvollständige Ma-
schine eingebaut werden soll, den Bestimmungen
der Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) entspricht.

*You may only operate this incomplete machine after
you have confirmed that the end product (into which
this machine will be installed) complies with the
Machinery Directive 2006/42/EC.*

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unter-
lagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatli-
chen Stellen auf begründetes Verlangen elektronisch
zu übermitteln. Die zur Maschine gehörenden
speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII
Teil B wurden erstellt.

*On reasonable request, the manufacturer is obliged
to send the special documentation accompanying the
partially completed machinery in electronic form to
the appropriate national institution. The special
technical documents corresponding to the machine
have been created according to Appendix VII, part B.*

Für die Zusammenstellung der technischen Unter-
lagen ist bevollmächtigt: DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 979-0
Deutschland - Germany

*For preparation of the technical documentation is
authorized: DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 979-0
Deutschland - Germany*



Kirchlengern, Germany 25 November 2019

Dr.-Ing. Josef G. Groß
Geschäftsführer / Managing Director

¹⁾ (n) steht für/stands for 1 – 5

EG-Konformitätserklärung

Nach Anhang IV der EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Nach Anhang IV der EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Nach Anhang VI der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU (inkl. Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863)

Der Hersteller

EU Declaration of Conformity

In compliance with Appendix IV of the EMC-Directive 2014/30/EU

In compliance with Appendix IV of the LVD-Directive 2014/35/EU

In compliance with Appendix VI of the EU RoHS Directive 2011/65/EU (incl. Commission delegated Directive (EU) 2015/863)

The manufacturer

DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlegern
Deutschland - Germany

erklärt hiermit, dass das Produkt

declares that the following product

MEGAMAT XSZ MEGAMAT XS(n)¹⁾

mit DewertOkinSteuerung / with DewertOkin Control unit

die Anforderungen folgender EG-Richtlinien erfüllt:

meets the requirements of the following EU directives:

Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Low Voltage Directive 2014/35/EU

DELEGIERTE RICHTLINIE (EU) 2015/863 DER KOMMISSION vom 31. März 2015 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste der Stoffe, die Beschränkungen unterliegen.

COMMISSION DELEGATED DIRECTIVE (EU) 2015/863 of 31 March 2015 amending Annex II to Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council as regards the list of restricted substances.

Angewendete Normen

Applied standards:

- EN 60335-1:2012/A11:2014
- EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
- EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 62233:2008

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Montageanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, das Produkt also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

This declaration of conformity is no longer valid if constructional changes are made which significantly change the drive system (i.e., which influence the technical specifications found in the instructions or the intended use)!

Kirchlegern, Germany 25 November 2019



Dr.-Ing. Josef G. Groß
Geschäftsführer / Managing Director

1) (n) steht für/stands for 1 – 5

Zusatzinformationen

Antriebssystem MEGAMAT XS

Folgende Normen wurden in den Ausführungen mit mindestens IPX4 – in Anlehnung an:

- EN 60601-1:2006 + A1:2013, IEC 60601-1:2005 + A1:2012 (Kurzbezeichnung: Edition 3.1), Medizinische elektrische Geräte
- EN 60601-1-2:2015, IEC 60601-2-2:2014 (Kurzbezeichnung: Edition 4.0), EMV

angewendet:

| | |
|---|---|
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 4 | Allgemeine Anforderungen |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 6 | Klassifizierung |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 7.1 | Kennzeichnung – Allgemeines |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 7.2 | Kennzeichnung – Aufschriften |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 8 | Schutz gegen elektrische Gefährdung |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 11.1 | Schutz vor übermäßigen Temperaturen |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 11.2 | Brandverhütung |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 11.3 | Konstruktive Anforderungen an feuerfeste Gehäuse |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 13 | Gefährliche Situationen und Fehlerbedingungen |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 16.6 | Ableitströme |
| IEC/EN60601-1, Abschnitt 17 | Elektromagnetische Verträglichkeit |
| IEC/EN60601-2-52, Abschnitt 201.11.6.5.101 | Schutz gegen Eindringen von Wasser: nur bei min. IPX4 |
| IEC/EN60601-2-52, Abschnitt 201.9.8.3.2 | Statische Belastung |

DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlengern, Germany
Tel: +49 (0)5223/979-0
Fax: +49 (0)5223/75182
<http://www.dewertokin.de>
Info@dewertokin.de

ID-Nr.: 73114